



**Heinrich Böll Stiftung**  
Rheinland-Pfalz

## **Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz Bildungswerk rheinland-pfälzischer Initiativen e.V.**

Die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz ist die grünennahe Stiftung für politische Bildung im Land mit Sitz in Mainz.

Die Aufgabe der Stiftung ist es, im Sinne einer ökologischen, sozialen, multikulturellen, gewaltfreien, emanzipatorischen und basisdemokratischen Orientierung die Bildung im Land zu fördern. Ziel der Aktivitäten ist es, letztlich die individuelle Urteilskraft der Menschen zu stärken. Damit möchte die Landesstiftung zu einem gesellschaftlichen Wandel beitragen, der sowohl in der Gegenwart die soziale Gerechtigkeit fördert, als auch künftigen Generationen die Chance auf eine (er)lebenswerte Umwelt erhält. Die Gleichberechtigung der Menschen ungeachtet ihres Geschlechtes, ihrer sexuellen Neigung oder ihre Herkunft ist als Querschnittsaufgabe ständiger Bestandteil unserer Arbeit.

Diesen emanzipatorischen Ansatz verfolgen wir durch unterschiedliche Maßnahmen im Bereich der politischen Bildung wie z.B. Seminare, Vorträge, Workshops oder Publikationen. Diese Maßnahmen sollen die Menschen informieren und zur weiteren Beschäftigung motivieren. Insbesondere für MultiplikatorInnen bieten wir auch Projekte an, die für die weitere Arbeit qualifizieren.

Um als kleine Organisation mit wenig Ressourcen (ca 170 TSD € Jahresetat) die Effektivität möglichst hoch zu halten, verfolgt die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz hauptsächlich drei Strategien:

1. Kooperation mit PartnerInnen - Die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz kooperiert in vielfältigen Formen mit anderen Bildungsinstitutionen in Land und Bund. Zunächst sind dabei die Mitgliedsorganisationen zu nennen, Bildungsträger mit meist regionalem Bezug, die oft mit einem hohen Maß von Ehrenamtlichkeit viele engagierte Projekte umsetzen. Eine Liste der Mitglieder findet sich im Anhang; sie freuen sich über Interesse.

Einbindung in Netzwerke von TrägerInnen politischer Bildung - Dabei ist an erster Stelle die vielfältige Zusammenarbeit mit den anderen grünennahen Landesstiftungen und der Heinrich Böll - Bundesstiftung zu nennen. Die Landesstiftung arbeitet weiter mit Institutionen in Rheinland-Pfalz zusammen und stärkt und begleitet die Arbeit von Netzwerken zur Förderung der politischen Bildung wie das Entwicklungspolitischen Landesnetzwerkes (ELAN) oder die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Rheinland-Pfalz (AGARP). Weiterhin stehen wir in Kontakt zu

vielen Interessenvereinigungen und Fachverbänden wie die Naturschutzverbände und die Gewerkschaften. Sowohl fachlich, wie auch im Sinne einer guten Öffentlichkeitsarbeit sind hier Kooperationen oft für beide Seiten effektiv.

2. **Schwerpunktbildung** - Die kontinuierliche Arbeit an Schwerpunktthemen ermöglicht die Bündelung von Kräften und die notwendige Bindung an Zielgruppen und Netzwerke in diesen Themenbereichen. In folgenden Schwerpunkten ist die Landstiftung traditionell aktiv: Jugendumweltbildung; Geschlechterdemokratie; Migrationspolitik.

Seit Jahren ist die Beschäftigung mit dem Sozialstaat ein Anliegen der Heinrich Böll Stiftung. Dieser Bereich hat sich kontinuierlich weiter entwickelt und war auch unser Zugang zum Thema Globalisierung. Für 2004/05 hat die Mitgliederversammlung das **Thema „Freiheit, Gleichheit – Sicherheit?!“** als Schwerpunkt bestimmt.

3. **Mittelakquise** – Vorstand und Geschäftsführung bemühen sich um weitere Mittel für die Förderung der Ziele.
4. Die interne Organisation orientiert sich an Transparenz und Effizienz. Der Kern der Mitgliederversammlung als höchstes Organ des Vereins wird von 36 Bildungs- und Kulturvereinen mit Sitz in Rheinland-Pfalz gebildet. Darüber hinaus bestehen Mitwirkungsmöglichkeiten für Einzelpersonen, die sich als Fördermitglieder engagieren, oder die von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgeschlagen werden.

Die Mitgliederversammlung wählt einen fünfköpfigen ehrenamtlichen Vorstand, der die Stiftung im Alltagsgeschäft leitet. Der Vorstand besteht zurzeit aus Michael Henke, Katrin Kraus, Uta Mieden, Rosi Biver und Michael Rahe.

Zur Betreuung der Arbeit hat der Vorstand eine hauptamtliche Geschäftsführung eingestellt, die von Petra Franz-Baudisch und Wolfgang Faller versehen wird.

Weitere und aktuelle Informationen und Programmankündigungen finden Sie unter [www.boell-rlp.de](http://www.boell-rlp.de)

**Kontakt:**

Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz

Martinsstraße 2, 55116 Mainz

Tel. 06131 / 905260,

Fax: 06131 / 905269

[mainz@boell-rlp.de](mailto:mainz@boell-rlp.de)

[www.boell-rlp.de](http://www.boell-rlp.de)